

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

14. Jahrgang

5. Januar 1971

Nr. 1

2. Außerordentlicher Verbandstag des Jahres 1970 in Mülheim a. d. Ruhr

Der 2. außerordentliche Verbandstag des Jahres 1970 fand am 12. Dezember 1970 in der Stadthalle in Mülheim a. d. Ruhr statt. Um 17.00 Uhr konnte der Vorsitzende des BLV NRW, Herr Horst-Peter Küsters, 33 Vereinsvertreter begrüßen. Er stellte fest, daß der Verbandstag form- und fristgerecht einberufen war. Hiergegen kam schon von einigen Vereinsvertretern ein scharfer Einspruch. Erst nachdem Herr Dr. Lange als Vorsitzender des Ehrenrates feststellte, daß gegen die Einberufung keine Bedenken bestünden, konnte man in der Tagesordnung weitergehen.

Als erster Antrag lag eine Änderung der Satzung vor. Antragsteller war der Vorstand. Der § 24 sollte einen Zusatz erhalten, auf Forderung des Amtsgerichts Düsseldorf, mit folgendem Wortlaut: „Der Behinderungsfall braucht nicht nachgewiesen zu werden.“ Er wurde einstimmig angenommen.

Ein Dringlichkeitsantrag des STC Blau-Weiß Solingen auf Abänderung der SpO wurde mit Stimmgleichheit abgelehnt. Er sah vor, im § 28, Ziffer 2 der SpO BLV NRW den folgenden Satz zu streichen: Für die Oberliga können die Spiele an nicht verkaufsoffenen Samstagen um 18.00 Uhr, an verkaufsoffenen Samstagen um 19.00 Uhr angesetzt werden.“ Man wollte damit den Doppelspieltag abschaffen.

In der Tagesordnung kam man nun zu dem Punkt Verschiedenes. Der Vorstand hatte auf Grund des zu erwartenden Defizites im Jahre 1971 eine Erhöhung der Grundgebühren, Verwaltungskosten, Mitgliederabgaben, Mannschaftsgebühren und Bezugsgebühren der Badminton-Rundschau beantragt. Die Begründung sollte mündlich durch den Vorstand erfolgen. Daran erzürnten sich viele Delegierte. Man warf dem Vorstand vor, er hätte seinen Antrag schriftlich begründen sollen, da man dann eine bessere Beratungsgrundlage in den Vereinen gehabt hätte. Nachdem nach fast zwei Stunden immer noch kein Ende der Diskussion abzusehen war, wurde der Vorschlag gemacht, für das Jahr 1971 eine einmalige, zusätzliche Umlage von DM 2,— für Mitglieder über 18 Jahre zu erheben. Dieser Vorschlag wurde mit Mehrheit angenommen.

Für das Jahr 1972 werde man die Erhöhungen auf dem ordentlichen Verbandstag 1971 beschließen.

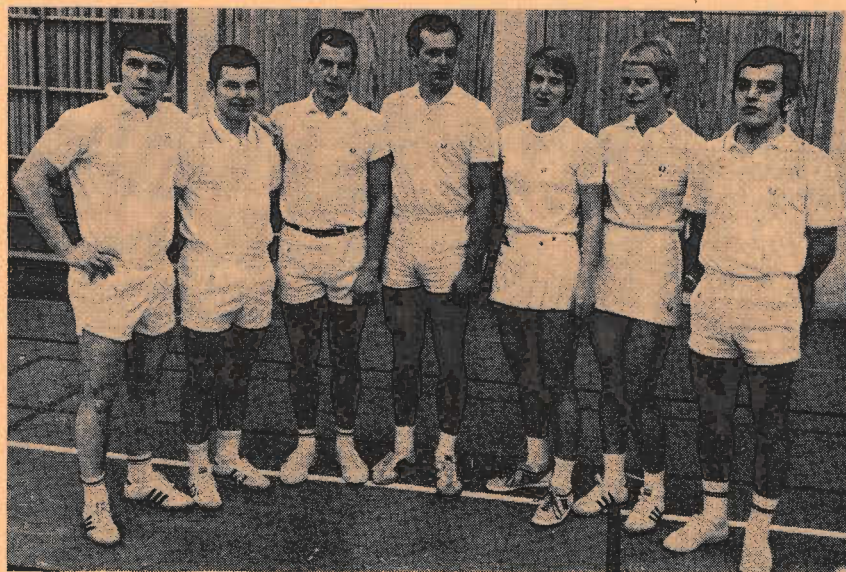
Außerdem wurde dem Vorstand zur Auflage gemacht, er möchte prüfen, wo man eventuell Einsparungen (z. B. Badminton-Rundschau) erreichen kann.

Von den 148 Vereinen waren ca. 22,3 % erschienen. Dieses Ergebnis ist mehr als dürftig. Ob man in den Vereinen glaubt, man würde einen außerordentlichen Verbandstag nur zum Späße einberufen? Man muß es bald annehmen.
H. H. Drüen

Oberliga West

Abschluß-Tabelle

1. BV Mülheim	14	92:20	28:0
1. BC Beuel	14	79:30	23:5
VfL Bochum	14	57:55	14:14
TV Merscheid	14	48:61	11:17
1. FBC Marl	14	46:66	11:17
SV Siegburg 04	14	45:67	11:17
1. BSC Bottrop	14	46:66	10:18
STC Solingen	14	32:80	4:24



Der Westdeutsche Mannschaftsmeister 1. BV Mülheim:
v. l. n. r. Garbers, Link, Kucki, Lösche, a. d. Siepen, Dittbrenner, Tupay

1. BV Mülheim zum 4. Male Westdeutscher Mannschaftsmeister

1. BC Beuel wieder Zweiter

Zum 4. Male hintereinander holte sich der 1. BV Mülheim ohne Verlustpunkte unangefochten die Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft. Der 1. BC Beuel mußte sich wieder mit der Vizemeisterschaft begnügen. Beide Vereine werden in der nächsten Saison in der neugeschaffenen Bundesliga starten und am 8./9. Mai 1971 in München an der 15. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen.

Das Tabellenende haben der STC Solingen und der 1. BSC Bottrop eingenommen. Mit dem STC Solingen muß einer der beiden Aufsteiger wieder die Oberliga verlassen. Bei Halbzeit der Saison 70/71 lag der 1. BSC Bottrop mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 7:7 noch an dritter Stelle. In der Rückrunde konnte man

nur noch 3 Pluspunkte erreichen. Der SV 04 Siegburg, der 1. FBC Marl und der TV Merscheid erreichten in der Gesamtabrechnung einen Pluspunkt mehr und konnten so dem Tabellenende entkommen. Beide Absteiger haben aber in diesem Jahr die Möglichkeit, durch einen Ausscheidungs-

kampf jeder gegen jeden in neutraler Halle gegen die Zweiten der Landesligen die Oberliga-Zugehörigkeit zu erhalten.

Dem neuen und alten Westdeutschen Mannschaftsmeister 1. BV Mülheim und dem Vizemeister 1. BC Beuel unsere herzlichsten Glückwünsche.

Oberliga West

11. Spieltag: 28. 11. 1970

1. BC Beuel — SV Siegburg 04 6:2

1. HD: Maywald/Merz — Balk/Schmitz 15:3, 12:15, 5:15, 2. HD: Weiland/Kreutzberg — Krämer/Zenker 15:8, 16:18, 15:10, DD: Scholz/Wackerow — Hawig/Schmitz 15:8, 15:6, 1. HE: Maywald — Zenker 13:15, 15:8, 18:15, 2. HE: Kreutzberg — Schmitz 15:0, 15:0, 3. HE: Merz — Krämer 13:15, 15:11, 14:15, DE: Wackerow — Hawig 11:7, 11:0, M: Weiland/Scholz — Balk/Schmitz 15:7, 15:1.

1. FBC Marl — VfL Bochum 1:7

1. HD: Schwarz/Ringler — Wulff/Stehl 11:15, 15:12, 15:12, 2. HD: Kalinowski/Kruse — Walter/Steden 12:15, 13:15, DD: Heidasch/Kampmeier — Potthoff/Stehl 8:15, 5:15, 1. HE: Schwarz — Stehl 13:15, 13:18, 2. HE: Kalinowski — Steden 10:15, 3:15, 3. HE: Ringler — Walter 15:13, 9:15, 12:15, DE: Heidasch — Potthoff 6:11, 5:11, M: Kruse/Kampmeier — Wulff/Stehl 11:15, 4:15.

1. BV Mülheim — TV Merscheid 6:2

1. HD: Kucki/Garbers — Besken/Hapke 15:2, 15:6, 2. HD: Lösche/Link — Emmers/Gorholt 3:15, 11:15, DD: Dittberner/a. d. Siepen — kampfflos 15:0, 15:0, 1. HE: Garbers — Emmers 15:8, 15:5, 2. HE: Lösche — Besken 15:6, 15:0, 3. HE: Link — Gorholt 12:15, 10:15, DE: a. d. Siepen — kampfflos 15:0, 15:0, M: Kucki/Dittberner — kampfflos 15:0, 15:0.

STC Solingen — 1. BSC Bottrop 3:5

1. HD: Wagner/Darius — Happ/Tebart 10:15, 7:15, 2. HD: Baden/Klein — Jendroska/Gehrke 15:7, 15:11, DD: Darius/Rosenstock — Schwabe/Vlach 15:9, 9:15, 12:15, 1. HE: Wagner — Jendroska 6:15, 18:16, 15:0, 2. HE: Darius — Happ 15:6, 11:15, 17:14, 3. HE: Klein — Gehrke 15:11, 10:15, 8:15, DE: Rosenstock — Vlach 4:11, 4:11, M: Baden/Darius — Tebart/Schwabe 12:15, 7:15.

12. Spieltag: 29. 11. 1970

VfL Bochum — 1. BC Beuel 4:4

1. HD: Wulff/Steden — Maywald/Merz 10:15, 10:15, 2. HD: Walter/Stehl — Kreutzberg/Weiland 2:15, 6:15, DD: Potthoff/Stehl — Scholz/Wackerow 15:12, 15:4, 1. HE: Stehl — Maywald 0:15, 6:15, 2. HE: Steden — Kreutzberg 17:15, 4:15, 10:15, 3. HE: Wulff — Merz 15:8, 15:4, DE: Potthoff — Wackerow 12:10, 11:6, M: Walter/Stehl — Weiland/Scholz 15:11, 15:4.

1. BSC Bottrop — 1. FBC Marl 4:4

1. HD: Tebart/Happ — Schwarz/Ringler 6:15, 15:9, 12:15, 2. HD: Gehrke/Larisch — Kruse/Kalinowski 15:6, 12:15, 3:15, DD: Schwabe/Krampe — Heidasch/Kampmeier 15:8, 9:15, 8:15, 1. HE: Tebart — Kalinowski 15:6, 14:17, 15:8, 2. HE: Happ — Ringler 15:10, 8:15, 15:10, 3. HE: Gehrke — Kruse 15:6, 15:10, DE: Schwabe — Heidasch 11:2, 7:11, 11:6, M: Larisch/Krampe — Schwarz/Kampmeier 3:15, 12:15.

Merscheider TV — STC Solingen 8:0

1. HD: Hapke/Besken — Wagner/Darius 15:12, 8:15, 15:10, 2. HD: Emmers/Gorholt — Baden/Erntges 15:7, 15:8, DD: Peters/Saddeler — Rosenstock/Renners 15:8, 15:7, 1. HE: Emmers — Wagner 15:10, 15:7, 2. HE: Gorholt — Darius 15:6, 15:0, 3. HE: Hapke — Erntges 15:7, 15:2, DE: Saddeler — Renners 11:4, 11:0, M: Besken/Peters — Baden/Rosenstock 12:15, 15:13, 15:5.

SV Siegburg 04 — 1. BV Mülheim 1:7

1. HD: Schmitz/Balk — Kucki/Garbers 3:15, 12:15, 2. HD: Zänker/Krämer — Lösche/Link 8:15, 3:15, DD: Hawig/Schmitz — Dittberner/a. d. Siepen 13:15, 1:15, 1. HE: Balk — Kucki 9:15, 11:15, 2. HE: Zänker — Garbers 0:15, 0:15, 3. HE: Krämer — Link 15:9, 13:15, 15:5, DE: Hawig — Dittberner 3:11, 3:11, M: Schmitz/Schmitz — Lösche/a. d. Siepen 6:15, 12:15.

13. Spieltag: 5. 12. 1970

Merscheider TV — 1. BSC Bottrop 5:3

1. HD: Emmers/Hapke — Tebart/Jendroska 15:6, 15:11, 2. HD: Besken/Gorholt — Happ/Gehrke 15:12, 15:13,

DD: Saddeler/Dültgen — Schwabe/Vlach 2:15, 4:15, 1. HE: Emmers — Jendroska 15:1, 15:13, 2. HE: Gorholt — Happ 15:2, 15:0, 3. HE: Hapke — Gehrke 6:15, 15:13, 1:15, DE: Saddeler — Schwabe 1:11, 8:11, M: Besken/Dültgen — Tebart/Vlach 18:14, 15:9.

1. FBC Marl — SV Siegburg 04 5:3

1. HD: Schwarz/Ringler — Schmitz/Balk 15:5, 15:9, 2. HD: Kalinowski/Kruse — Krämer/Zänker 15:8, 15:10, DD: Kampmeier/Heidasch — Hawig/Schmitz 15:5, 0:15, 15:12, 1. HE: Kalinowski — Balk 17:15, 10:15, 13:18, 2. HE: Ringler — Zänker 15:8, 8:15, 12:15, 3. HE: Kruse — Krämer 18:15, 15:2, DE: Heidasch — Hawig 10:12, 8:11, M: Schwarz/Kampmeier — Schmitz/Schmitz 15:11, 9:15, 15:9.

1. BV Mülheim — VfL Bochum 6:2

1. HD: Garbers/Kucki — Stehl/Steden 15:12, 15:4, 2. HD: Lösche/Link — Wulff/Walter 15:13, 12:15, 8:15, DD: Dittberner/a. d. Siepen — Potthoff/Wulff 15:9, 15:17, 15:2, 1. HE: Garbers — Stehl 15:5, 15:2, 2. HE: Lösche — Steden 15:0, 15:0, 3. HE: Link — Wulff 15:8, 11:15, 15:8, DE: a. d. Siepen — Potthoff 7:11, 8:11, M: Kucki/Dittberner — Walter/Wulff 15:7, 15:6.

STC Solingen — 1. BC Beuel 1:7

1. HD: Wagner/Darius — Maywald/Merz 6:15, 14:17, 2. HD: Baden/Schnittert — Kreutzberg/Weiland 1:15, 2:15, DD: kampfflos für Scholz/Wackerow 0:15, 0:15, 1. HE: Wagner — Maywald 6:15, 11:15, 2. HE: Schnittert — Kreutzberg 15:18, 5:15, 3. HE: Darius — Merz 15:13, 15:5, DE: kampfflos für Wackerow 0:11, 0:11, M: kampfflos für Weiland/Scholz 0:15, 0:15.

14. Spieltag: 6. 12. 1970

TV Merscheid — 1. FBC Marl 2:6

1. HD: Emmers/Hapke — Schwarz/Ringler 15:7, 15:18, 11:15, 2. HD: Besken/Gorholt — Kruse/Kalinowski 7:15, 13:18, DD: Saddeler/Witte — Kampmeier/Heidasch 0:15, 1:15, 1. HE: Emmers — Schwarz 15:7, 15:3, 2. HE: Gorholt — Kalinowski 15:1, 15:2,

3. HE: Hapke — Ringler 5:15, 10:15, DE: Witte — Heidasch 0:11, 1:11, M: Besken/Saddeler — Kruse/Kampmeyer 12:15, 11:15.

1. BC Beuel — 1. BV Mülheim 3:5

1. HD: Maywald/Merz — Kucki/Garbers 6:15, 11:15, 2. HD: Weiland/Kreutzberg — Link/Lösche 15:7, 15:7, DD: Wackerow/Scholz — Dittberner/a. d. Siepen 18:14, 16:18, 4:15, 1. HE: Maywald — Kucki 15:7, 12:15, 15:5, 2. HE: Weiland — Garbers 15:7, 6:15, 13:15, 3. HE: Kreutzberg — Lösche 15:4, 4:15, 12:15, DE: Wackerow — a. d. Siepen 11:6, 11:5, M: Merz/Scholz — Link/Dittberner 8:15, 15:9, 3:15.

VfL Bochum — STC Solingen 7:1

1. HD: Wulff/Stehl — Wagner/Darius 15:9, 15:5, 2. HD: Walter/Steden — Klein/Kollbach 15:2, 15:10, DD: Wulff/Potthoff — kampfflos 15:0, 15:0, 1. HE: Steden — Wagner 5:15, 15:10, 11:15, 2. HE: Wulff — Darius 15:7, 15:11, 3. HE: Walter — Klein 15:2, 15:6, DE: Potthoff — kampfflos 11:0, 11:0, M: Stehl/Wulff — kampfflos 15:0, 15:0.

SV Siegburg 04 — 1. BSC Bottrop 6:2

1. HD: Balk/Schmitz — Tebart/Happ 15:3, 15:0, 2. HD: Zenker/Krämer — Jendroska/Gehrke 15:10, 10:15, 8:15, DD: Hawig/Schmitz — Schwabe/Jösten 15:4, 15:1, 1. HE: Balk — Jendroska 16:17, 15:4, 8:15, 2. HE: Zenker — Happ 15:11, 18:15, 3. HE: Krämer — Gehrke 17:14, 11:15, 15:6, DE: Hawig — Jösten 11:0, 11:2, M: Schmitz/Schmitz — Tebart/Schwabe 15:12, 15:5.

Diverse Spieltage 19. 12. 1970

1. BV Mülheim — 1. FBC Marl

1. HD: Kucki/Garbers — Ringler/Schwarz 15:7, 15:8, 2. HD: Link/Köhler — Kruse/Kalinowski 5:15, 18:16, 15:17, DD: a. d. Siepen/Dittberner — Heidasch/Frey 15:1, 15:2, 1. HE: Garbers — Schwarz 15:0, 15:9, 2. HE: Link — Kalinowski 15:7, 6:15, 0:15, 3. HE: Köhler — Ringler 15:6, 15:12, DE: a. d. Siepen — Heidasch 10:12, 11:3, 9:12, M: Kucki/Dittberner — Kruse/Frey 15:3, 15:2.

1. BC Beuel — 1. BSC Bottrop 5:3

1. HD: Maywald/Merz — Tebart/Happ 15:10, 18:16, 2. HD: Weiland/Hoppe — Jendroska/Gehrke 10:15, 15:10, 15:12, DD: Thielmann/Fischer — Schwabe/Schnitzler 15:2, 15:8, 1. HE: Maywald — Jendroska 15:3, 12:15, 15:4, 2. HE: Merz — Happ 15:8, 15:1, 3. HE: Hoppe — Gehrke 15:7, 7:15, 12:15, DE: Thielmann — Schwabe 4:11, 1:11, M: Weiland/Fischer — Tebart/Schnitzler 15:5, 6:15, 9:15.

20. 12. 1970

TV Merscheid — 1. BC Beuel 2:3

1. HD: Emmers/Gorholt — Maywald/Merz 18:13, 5:15, 5:15, 2. HD: Besken/Dültgen — Hoppe/Weiland 15:9, 15:10, 1. HE: Besken — Maywald 12:15, 8:15, 2. HE: Gorholt — Weiland 15:2, 15:0, 3. HE: Dültgen — Merz 15:11, 9:15, 12:15. Beide Vereine spielten ohne Damen.

Jugend-Auswahlmannschaft vom Bezirk Süd I nur Dritter in Holland

Beim Mannschaftsturnier der BC-Victoria in Hoensbroek (Holland) am 15. 11. 1970 nahmen neben dem Veranstalter noch die Bezirksauswahlen aus Limburg (Holland), Aachen und Düsseldorf/Solingen teil. Leider konnten die beiden besten Spieler aus dem Bezirk Süd I, Axel Sonnenberg und Manfred Rössler, wegen eines Ranglistenturnieres nicht mit nach Holland fahren.

Wir hatten uns aber trotz allem eine bessere Platzierung bei diesem Turnier vorgestellt.

Beim ersten Spiel trafen wir auf den Gastgeber BC-Victoria und mußten eine 7:1-Niederlage hinnehmen. Lediglich Regina Saddeler holte in einem Dreisatzspiel den einzigen Punkt. Allen anderen Mannschaftsmitgliedern muß man aber bestätigen, daß sie kämpferisch alles gegeben haben. Mit etwas Glück hätte das Ergebnis für uns verbessert werden können.

Die Aachener Auswahl verlor gegen Limburg auch mit 7:1.

Im Kampf um den dritten Platz gewann Süd I gegen Süd II mit 6:2.

Den Turniersieg holte sich der Ausrichter BC-Victoria ebenfalls mit 6:2 über Limburg.

Von den Vereinen

Ausschreibung 11. Werdener Jugendnachwuchsturnier im Rahmen eines Jugendranglistenturnieres

1. **Ausrichter:** Olympischer Sportclub Essen-Werden 1957 e. V.
2. **Termin:** Sonntag, 31. Januar 1971, ab 10.00 Uhr.
3. **Austragungsort:** Sporthalle in Essen-Haarzopf, Föhrenweg.
4. **Startberechtigung:** Jugendliche eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereines, die am 1. 9. 1970 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und einen gültigen Spieler- und Sportgesundheitspaß besitzen.
5. **Disziplinen:** Mädchen- und Jungeneinzel.
6. **Meldeschuß:** Samstag, 23. 1. 1971 (Poststempel).
7. **Meldegebühr:** DM 2,50 je Teilnehmer. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Postscheckkonto des Ausrichters, Essen 1564 02, zu überweisen.
8. **Meldungen:** an Karlheinz Schulz, 4018 Langenfeld, Flurstraße 11.
9. **Auslosung:** Mittwoch, 27. 1. 1971, ab 20.00 Uhr, in der Turnhalle „Am Hang“ in Langenfeld.
10. **Bälle:** Carlton International blau oder grün, die der Ausrichter stellt.
11. **Hinweis:** Auf die Anlage 4 der SpO wird hingewiesen.

Hinweis!

Hiermit möchten wir schon jetzt auf das 4. Bayer-Kreisklassenturnier am 24./25. April 1971 in Uerdingen hinweisen. Die Ausschreibung erfolgt in der März-Ausgabe der BR.

★

Jugendranglistenturnier in Langenfeld Marie-Luise Schulta setzt Siegesserie fort Axel Sonnenberg bestätigte seine gute Form

Das 2. Ranglistenturnier der Saison brachte Positives wie auch Negatives nebst einer Überraschung. Im allgemeinen wurden die Platzierungen aus Bestwig bestätigt und nur der Außen-seiter Jürgen Rost aus Godesberg konnte in die Phalanx der Besten einbrechen. Er besiegte im Viertelfinale nach einem spannenden Spiel Reinhard Wolber aus Beuel, der auch schon in der Vorrunde mit dem Witzheldener Handschumacher sehr viel Mühe hatte.

Axel Sonnenberg und Manfred Rössler sind vielleicht die z. Z. stärksten Jungen, wenn man auch nicht übersehen darf, daß die heimische Umgebung bestimmt auch dazu beigetragen hat, daß die Siege alle überzeugend ausfielen. Den stärksten Widerstand leistete noch Armin Thoneick im ersten Satz gegen Sonnenberg, den Axel nur mit 15:13 gewinnen konnte. Das rein Langenfelder Endspiel konnte zur allgemeinen Überraschung Axel Sonnenberg in drei Sätzen für sich entscheiden. Den 3. Platz sicherte sich Rainer Wodey, der das Spiel kampfflos gegen Frank gewann.

Bei den Mädchen war Marie-Luise Schulta zwar Favoritin, doch mußte man Eva Kranz aus Beuel auch eine Siegeschance einräumen, denn der Sieg in Bestwig war doch eindeutig. Marie-Luise wollte aber unbedingt zum 3. Male dieses Langenfelder Turnier gewinnen, und dementsprechend war dann auch der Einsatz im Endspiel. Zwar konnte sie den Turniersieg erst im 3. Satz sichern, aber am Endsieg gab es eigentlich im 3. Satz nichts mehr zu deuteln. Den 3. Platz erkämpfte sich verdient Ingrid Reiners aus Vorst über Barbara Budczinski aus Kellen. Dieser Sieg stellt nach dem guten Abschneiden in Bestwig keinesfalls eine Überraschung dar.

Das Negative bei den Mädchen ist zweifellos die Stagnation von Barbara Budczinski und Regine Saddeler aus Merscheid. Die Spiele in den Seniorenmannschaften wirken sich nicht positiv aus, eine spielerische Verbesserung hat nicht stattgefunden und auch die Kondition reicht für ein Endspiel bei den Jugendlichen nicht. Zwar müßte erst einmal Marie-Luise Schulta geschlagen werden, aber eine Endspielteilnahme könnte doch erreicht werden.

K. Schulz

Abteilungsversammlung der Badminton-Abteilung des TuS Rheinhausen

Bei der diesjährigen, gut besuchten Jahreshauptversammlung der Badminton-Abteilung des TuS Rheinhausen gab Abteilungs-Leiter Tetzlaff einen Rückblick auf die vergangene Saison. Sie war die erfolgreichste seit Gründung der Abteilung vor 13 Jahren, und zwar durch den Aufstieg der I. und II. Mannschaft in die Bezirksliga Nord bzw. Bezirksklasse Nord. — Den diesjährigen Vereinsmeistern wurden Plaketten und Urkunden überreicht, und zwar bei den Damen an Christel Mohrmann, Heidemarie Mohrmann und Brigitte Sprengel und bei den Herren an Manfred Diebels, Reinhard Stahlke jun. und Heinz Hehle.

Hans-Dieter Tetzlaff, 8 Jahre lang Leiter der Badminton-Abteilung, stellte sich nicht mehr zur Wahl, da ihm aus beruflichen Gründen die Zeit fehlt. Die Wahl des Abteilungs-Ausschusses ergab folgendes Bild: neuer Abteilungs-Obmann Rolf Mohrmann (Stellvertreter Michael Neumann), Geschäftsführer Heidemarie Mohrmann (Stellvertreter Christel Mohrmann), Übungsleiter Heinz Hehle (Stellvertreter Michael Neumann), Jugendwart Jürgen Sistenich (Stellvertreter Walter Thier), Kassierer Bernd von Borck (Stellvertreter Winfried Müller) und Ballwart Friedhelm Colloredo.

H. D. Tetzlaff



Jahreshauptversammlung des Badminton-Vereins 1969 Velbert e. V.

Der Badminton-Verein 69 Velbert e.V. feierte vor kurzer Zeit sein einjähriges Bestehen. Aus diesem Grunde versammelte man sich im Vereinslokal zur Jubiläumsfeier und zur 1. Jahreshauptversammlung.

Der Gründungsvorstand wurde für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Zur Entlastung des Geschäftsführers Beckmann wählte man eine Kassiererin und einen Sozialwart neu in den Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender Klaus Thiel,
stellv. Vorsitzender Walter Nöldner,
Geschäftsführer und Pressewart
Harald Beckmann,
Kassiererin Gitta Lampey,
Sozialwart Elke Gottfried,

Vor der Wahl wurden die Vereinsmeister geehrt. Hier die Sieger der zum ersten Mal ausgetragenen Vereinsmeisterschaften 1970:

Herren: 1. Walter Nöldner
2. Harald Beckmann
3. Peter Klein

Damen: 1. Renate Nöldner
2. Ursula Rothmann
3. Ursula Thiel

Beckmann

Jahreshauptversammlung der 1. SG Osterfeld — Abteilung Badminton

Zur Jahreshauptversammlung der aus dem 1. Osterfelder BC hervorgegangenen Badmintonabteilung der 1. Sportgemeinschaft Osterfeld konnte Abteilungsvorsitzender Hartmut Hirsch zahlreiche Mitglieder begrüßen. Die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder wurden mit viel Beifall aufgenommen, da die sportlichen Erfolge des Jahres 1970 in der Vereinsgeschichte beispiellos sind.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Abteilungsvorsitzender Hartmut Hirsch, Geschäftsführer Angelika Lauer, Kassierer Werner Dönnhoff, Jugendwart Ulrich Röhrig, Sportwart Alfred Eul und Pressewart Hildegard Röhrig.

Eine besondere Ehrung erfuhr der langjährige Vorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende Horst Boldt. Ihm wurde für seine besonderen Verdienste um den Badminton sport eine Ehrengabe überreicht. H. Röhrig

Vorstandswahl der

TS Bergisch Gladbach 1879 e. V.

Abteilungsleiter:

Horst Keppel, 507 Bergisch Gladbach, Hauptstraße 46, Tel. Bergisch Gladbach 42 32.

Geschäftsführerin:

Margret Keppel, Anschrift s. o.

Kassiererin:

Frau Barbara Frieböse, 507 Bergisch Gladbach, Meisenweg 5, Tel. 5 99 58
M. Keppel

Die Meckerecke!

Plastik-! oder Federball?

Das Problem besteht in der Auswahl der zwei verschiedenen Federballsorten, die zur Zeit auf dem Sportartikelmarkt angeboten werden und auch vom DBV anerkannt und für den Spielbetrieb zugelassen worden sind: Der Natur-Badmintonball (bestehend aus einzelnen Gänsefedern) und der Plastik-Badmintonball.

Mit dem Auftauchen des Plastik-Balls ist es ohne Zweifel dem Badminton sport gelungen, die schon an und für sich hohen Selbstkosten der Spieler zu senken, da dieser Ball weit haltbarer als der sog. Natur-Federball ist. Daß er auch gewisse Nachteile mit sich bringt (es sei hier nur die etwas mangelhafte Flugeigenschaft erwähnt!), ist bei diesem Material nur zu gut erklärlich.

Es war nur zu begrüßen, daß dieser Ball auch für die Meisterschaftsspiele in den unteren Klassen (Kreis- und Bezirksklassen) zugelassen wurde, eben aus Kostenersparnis den Vereinen und ihren Spielern gegenüber. So weit, so gut!

Hier jedoch beginnt die Schizophrenie (anders kann ich es leider nicht ausdrücken) des Badmintonverbandes. Neben diesen zu Meisterschaftsspielen zugelassenen Bällen

existieren auch weiterhin die sog. Natur-Federbälle. Es wurde den Vereinen (in den Kreis- und Bezirksklassen wohl gemerkt!) freigestellt, welche Ballsorte sie in ihren Heimspielen benutzen könnten. Man wußte und weiß aber von den verschiedenen Flugeigenschaften der beiden Ballsorten, und daß jeder Spieler seine Schwierigkeiten hat, sich auf den anderen Ball einzustellen. Wieviele Meisterschaftsspiele auf Grund dieser seltsamen Entscheidung schon irregulär ausgelaufen sind, kann wohl jeder beurteilen, der mit diesem Problem konfrontiert wird, also wir Bezirks- und Kreisklassenspieler!

Hier wäre mal eine klare Entscheidung von seiten des Verbandes meiner Meinung nach unbedingt notwendig, wobei der Entschluß, in der Kreisklasse und in der Bezirksklasse nur mit Plastik-Badmintonbällen zu spielen, aus Kostengründen wohl der bessere wäre. Außerdem sind die spielerischen Mittel der Spieler dieser Klassen wohl noch nicht soweit, unbedingt schon mit Natur-Federbällen spielen zu müssen.

Vielleicht läßt sich durch dieses Schreiben der eine oder andere anregen und sagt mal seine Meinung dazu. Erfreulich wäre es, wenn sich die Verbandsführung mit diesem Problem auch mal wieder befassen würde, vielen Vereinen wäre damit wahrscheinlich geholfen und manche Spiele würden wieder sportlich entschieden.

D. Bärwick

P.S.: Bisher ist mir noch nicht bekannt, daß es den Kreis- und Bezirksklassenvereinen im Fußball gestattet ist, in ihren Heimspielen zwischen Leder- und Gummifußball zu wählen!!

Amtliche Nachrichten

Rangliste der Jugend nach den Turnieren in Bestwig und Langenfeld

Jungen:

1. Sonnenberg	FC Langenfeld	2 Pkt.
2. Wodey	BC Beuel	5 Pkt.
3. Budczinski	BC Kellen	7 Pkt.
4. Rössler	FC Langenfeld	8 Pkt.
	Wolber	8 Pkt.
	Thoneick	8 Pkt.
	Mickels	8 Pkt.
5. Oeser	FC Langenfeld	9 Pkt.
	Rost	9 Pkt.
	Frank	9 Pkt.

Mädchen:

1. Kranz	BC Beuel	3 Pkt.
2. Saddeler	TV Merscheid	7 Pkt.
	Reiners	7 Pkt.
	Budczinski	7 Pkt.
	Schulda	7 Pkt.
3. Frankus	SC Lüdinghaus.	8 Pkt.
	Paels	8 Pkt.
4. Konnerth	FC Langenfeld	9 Pkt.
	Fortuin	9 Pkt.

Zur Information!

Der Vorstand hat den Posten des Lehrwärters besetzt: **Erwin Ziebold**
4018 Langenfeld
Schwalbenweg 3

Einladung

Gemäß §§ 16 und 17 der Verbands-satzung in Verbindung mit § 2 der Geschäftsordnung des BLV NRW laden wir hiermit zum ordentlichen Verbandstag 1971 am 27. März 1971, 17.00 Uhr, ein. Der Tagungsort wird in der Februar-Ausgabe der „BR“ bekanntgegeben.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, der Ausschüsse und der Kassensprüfer
2. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
3. Genehmigung des Haushaltsplanes 1971
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verbandstag 1972
9. DBV-Verbandstag 1971
10. Verschiedenes

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 18 der Verbandsatzung hingewiesen. Stichtag für die Ermittlung der Anzahl der jedem Mitglied zustehenden Stimmen ist der 1. 1. 1971.

Zu Punkt 6. der Tagesordnung wird nachdrücklichst darauf hingewiesen, daß nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, daß sie sich zur Wahl stellen und die ggf. auf sie entfallene Wahl annehmen.

Für den Vorstand:
Horst-Peter Küsters (Vorsitzender)

★

Ausschreibung Westdeutsche

Senioren-Meisterschaft 1971

1. **Veranstalter:** Badminton-Landesverband NRW e. V.
2. **Ausrichter:** 1. Badminton-Verein Mülheim an der Ruhr e. V.
3. **Austragungsort:** Mülheim an der Ruhr, Sporthalle an der Carl-Diem-Straße (Telefon-Nr. 31810).
4. **Austragungszeit:** 27. Februar 1971, ab 10 Uhr. Gespielt wird in allen Disziplinen bis Semifinale. 28. Februar 1971, ab 9 Uhr, Semifinale; ab 15 Uhr Endspiele.
5. **Disziplinen:** HE, DE, HD, DD, M. Falls qualifiziert, können die Teil-

nehmer in 3 Disziplinen melden und starten.

6. **Teilnahmeberechtigt:** Verbandsangehörige aus BLV NRW, die am 1. 9. 1970 das 18. Lebensjahr vollendet hatten, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und gem. § 33 Ziffern 2, 3, 4 bzw. 6 SpO BLV NRW startberechtigt sind.
7. **Meldeberechtigt:** für die Teilnehmer gem. § 33 Ziffer 2 sind die Bezirksausschüsse, für die Teilnehmer gem. § 33 Ziffern 3, 4 bzw. 6 sind die betreffenden Vereine. In den Meldungen sind die Vornamen mit anzugeben.
8. **Meldesluß:** 30. Januar 1971 (Poststempel). Meldungen an Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstr. 17.
9. **Auslosung:** 6. Februar 1971, 11 Uhr, Stadthalle Mülheim an der Ruhr, Schloßstraße (Kleines Konferenz-Zimmer).
10. **Startgebühren:** Einzel DM 5,—, Doppel DM 10,—. Die Startgebühren sind zum Meldeschluß fällig und sind auf das Konto des Sportwartes Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstr. 17, Stadtparkasse Mülheim an der Ruhr, Konto-Nr. 400 956 740, unter Angabe des Verwendungszweckes einzuzahlen. Für den rechtzeitigen Eingang der Startgebühren sind die Vereine verantwortlich. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
11. **Turnierleitung:** Spielausschuß BLV NRW und wenigstens zwei Vertreter des Ausrichters.
12. **Turniermodus:** Einfaches K.-o.-System unter Anwendung der Turnier- und Spielregeln des DBV.
13. **Turnierball:** RSL-Tourney Nr. 1 oder DSI-Aristo, den der BLV NRW stellt. Auf die weiteren Ausführungen unter „Bälle für Verbandsmeisterschaften 1970/71“ in BR 7/70 wird hingewiesen.
14. **Schiedsrichter:** Am 27. 2. 1971 ist jeder Teilnehmer verpflichtet, das Schieds- und Linienrichteramt auszuüben. Zu diesem Zweck haben sich die Verlierer unmittelbar nach dem Spiel bei der Turnierleitung zur Verfügung oder einen geeigneten Vertreter zu stellen;

am 28. 2. 1971 stellt der BLV NRW die Schiedsrichter.

15. **Quartierwünsche** sind nur bis zum Meldeschluß an Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstr. 17, zu richten. Nach diesem Termin müssen Quartiere selbst beschafft werden. Nachstehend einige Hotels in der Nähe der Sporthalle, wobei die Reihenfolge kein Werturteil darstellt:
Hotel „Friederike“,
Friedrichstr. 32, Tel. 3 74 74
Haus Kastanienhof garni,
Dimbeck 27, Tel. 3 21 39
Neues Hotel garni,
Leineweberstr. 65, Tel. 47 84 73
Hotel-Restaurant „Römischer Kaiser“,
Friedrichstr. 7-9, Tel. 3 53 91
Hotel Handelshof,
Friedrichstr. 15-19, Tel. 3 50 03
16. **Spielerpässe, Gesundheitspässe:** sind der Turnierleitung vor Beginn vorzulegen.
17. **Allgemeines:** Die Teilnehmer haben sich entsprechend des Zeitplanes für ihr Spiel bereitzuhalten. Die Reihenfolge der Spiele ist dem Zeitplan zu entnehmen. Spätestens 5 Minuten nach dem Aufruf ist mit dem Spiel zu beginnen.
18. **Zeitplan:**
27. 2. 1971
ab 10.00 Uhr: HE, DE Vorrunde
ab 15.00 Uhr: HD, DD Vorrunde
ab 19.00 Uhr: M Vorrunde
28. 2. 1971
ab 9.00 Uhr: HE Semifinalspiele
ab 9.45 Uhr: DE Semifinalspiele
ab 10.15 Uhr: HD Semifinalspiele
ab 11.00 Uhr: DD Semifinalspiele
ab 12.00 Uhr: M Semifinalspiele
ab 15.00 Uhr: Endspiele

★

Anschriftenänderung:

65 Turnverein
Wesseling 1911 e.V.
Abt.: Badminton Birkenstr. 28
5047 Wesseling Herr Trump

★

Verbandsmeisterschaften 1970/71

Jugend:
zu streichen:
Bezirk Süd II, Staffel 1
H DJK Friesdorf

Auch in der neuen Spielsaison

wollen wir Sie schnell und preiswert beliefern und stehen Ihnen in allen Fachfragen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Fred Haas

Spezialhaus für den Badminton-sport
6209 Ramschied bei Bad Schwalbach, Höhenweg 5

Ausschreibung Jugendlandesmeisterschaften 1971 Schülerturnier 1971

- 1. Veranstalter:** Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen.
- 2. Ausrichter:** BC RW Borbeck.
- 3. Termin:** Samstag, 13. 2. 1971, ab 14.00 Uhr; Sonntag, 14. 2. 1971, ab 9.00 Uhr.
- 4. Austragungsort:** Turnbezirkssportanlage Essen-Frohnhausen, Raumerstraße.
- 5. Meldeberechtigt:** Alle Jugendlichen eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereines, die am 1. 9. 1970 das 18. bzw. 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, die deutsche Staatsangehörigkeit, einen gültigen Spieler- und Sportgesundheitspaß besitzen und entweder gem. § 33/2, § 33/3 und § 33/5 der SpO startberechtigt sind.
- 6. Disziplinen:** Schüler und Jugend getrennt in allen Disziplinen, wobei ein Schüler bei den Jugendlichen starten kann, aber nicht umgekehrt. Es kann nur in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
- 7. Meldeschluß:** 23. 1. 1971 (Poststempel). Die Meldung ist zu richten an: Karlheinz Schulz, 4018 Langenfeld, Flurstraße 11.
- 8. Meldegebühr:** DM 3,50 je Teilnehmer. Die Gebühr überweisen Sie bitte auf: Konto 609 420 der Stadtsparkasse Langenfeld — Karlheinz Schulz — mit dem Vermerk JLM 70.
Ist die Gebühr bis zum Auslosungstag nicht verbucht, werden die betreffenden Teilnehmer nicht mit ausgelost.
- 9. Auslosung:** Donnerstag, der 11. 2. 1971, ab 20.00 Uhr, in der Turnhalle „Am Hang“ in Langenfeld.
- 10. Bälle:** Carlton International blau oder grün, die der Veranstalter stellt.
- 11. Hinweis:** Auf die Anlage 4 der SpO wird hingewiesen.
Zeitplan:
Samstag, 13. 2. 1971:
nur Jugend
14.00 Uhr Jungeneinzel
15.00 Uhr Mädcheneinzel
17.00 Uhr Doppel
18.00 Uhr Mixed
Sonntag, 14. 2., Jungen- und Mädcheneinzel der Schüler
9.00 Uhr
Jungen- und Mädcheneinzel der Jugend
9.45 Uhr
Die Teilnehmer müssen mindestens 30 Minuten vorher spielbereit sein.



Internationale Meisterschaften von Belgien am 27./28. Februar 1971 in Woluwe-Saint-Lambert

Meldungen sind bis zum 15. 1. 1971 zu senden an

R. Neyns
avenue Slegers, 108
B 1200 Bruxelles
Belgique

Internationale Meisterschaften von Dänemark am 15./18. März 1971 in Kopenhagen

Meldungen sind bis zum 10. 2. 1971 zu senden an

Dansk Badminton Forbund
Vester Volgade 11
DK 1552 Copenhagen V.
Dänemark



Wichtig! Nicht vergessen! Meldung der Junioren

Junioren sind in der Saison 1970/71 diejenigen Spielerinnen und Spieler, die zwischen dem 1. 9. 1948 und dem 1. 9. 1952 geboren sind, d. h. also, daß die betreffenden Spielerinnen und Spieler am 1. 9. 1970 noch nicht 22 Jahre alt waren.

Zwecks Erfassung in unserem Landesverband sowie Weitermeldung an den DBV-Spielausschuß (Erstellung einer DBV-Junioren-Rangliste für die Teilnahme an der Deutschen Junioren-Meisterschaft) werden die Vereine hiermit aufgefordert, ihre Junioren dem Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstr. 17, bis spätestens zum 23. Januar 1971 (Poststempel) mitzuteilen.

In den Meldungen sind die Vornamen und Geburtsdaten mit anzugeben.



Neuansetzung von Verbandsspielen

Gem. § 22 DBV-SpO werden hiermit sämtliche Verbandsspiele, die gem. Terminplan am 7. 3. 1971 stattfinden, wegen der 16. Internationalen Deutschen Meisterschaft in Oberhausen vom Spielplan abgesetzt und wie folgt neu angesetzt:

- Bezirksliga
13. Spieltag auf den 21. 3. 1971
Bezirksklasse
11. Spieltag auf den 7. 2. 1971
1. Kreisklasse
12. Spieltag auf den 21. 3. 1971
2. Kreisklasse
12. Spieltag auf den 28. 2. 1971

Der Vorstand

Ergebnisse und Tabellen

Landesliga Nord

Spieltag: 31. 10., 29. 11. und 6. 12. 1970
OSC Werden I — BSV Gelsenkirchen I 5:3
BSV Gelsenkirchen I — BV Mülheim II 6:2
OSC Werden I — FSV Dortmund I 6:1
VfL Bochum II — Gymn. Wesel I 3:5
Bayer Uerdingen I — BC Düsseldorf I
(Spielbericht fehlt)
BV Mülheim II — OSC Werden I 2:5
FSV Dortmund I — BSV Gelsenkirchen I 3:5
BC Düsseldorf I — VfL Bochum II 5:3
Gymn. Wesel I — Bayer Uerdingen I
(Verlegt auf den 24. 1. 1971)

OSC Werden I	7	34:20	12:2
FC Bayer Uerdingen I	5	38:1	10:0
BSV Gelsenkirchen I	7	30:26	9:5
Gymn.-Schule Wesel I	6	27:21	7:5
BC Düsseldorf I	6	23:25	5:7
BV Mülheim II	7	20:35	5:9
FSV Dortmund I	7	17:37	3:11
VfL Bochum II	7	16:40	1:13

Bezirksliga Nord I

Spieltag: 29. 11. und 13. 12. 1970

BC Kellen I — RW Borbeck I 4:4			
Lüdinghausen I — FBC Marl II 7:1			
DSC Wanne I — PSV Buer I 5:3			
BC Bocholt I — TuS Rheinhausen I 4:4			
RW Borbeck I — Lüdinghausen I 4:4			
FBC Marl II — BC Kellen I 4:4			
TuS Rheinhausen I — DSC Wanne I 4:4			
PSV Buer I — BC Bocholt I 5:3			
Union Lüdinghausen I	7	43:13	13:1
RW Borbeck I	7	40:16	12:2
DSC Wanne-Eickel I	7	28:27	9:5
BC Kellen I	7	29:27	8:6
PSV Buer I	7	26:30	7:7
TuS Rheinhausen I	7	23:33	5:9
1. BC Bocholt I	7	19:36	3:11
1. FBC Marl II	7	15:41	1:13

Bezirksliga Nord II

Spieltag: 29. 11., 13. 12. und 20. 12. 1970

TV Gerthe — ST Soest 3:5			
TuS Velmede/B. — Eintr. Bielefeld 7:1			
TV Blomberg — Bad Oeynhausen 4:4			
BC Beckum — Westf. Herne 4:3			
TV Soest — TuS Velmede/B. 3:5			
Eintr. Bielefeld — TV Gerthe 5:3			
Westf. Herne — TV Blomberg 6:2			
Bad Oeynhausen — BC Beckum 6:2			
Eintr. Bielefeld — TV Soest 5:3			
Bad Oeynhausen — TuS Velmede/B. 5:3			
SC Herne — TV Gerthe 6:2			
BC Beckum — TV Blomberg 8:0			
BV Bad Oeynhausen I	8	40:24	14:2
SC Westf. Herne I	8	39:24	11:5
TuS Velmede-Bestwig I	8	38:26	11:5
TV Blomberg I	8	31:31	10:6
BC Beckum I	8	32:30	9:7
TV Soest I	8	29:35	5:11
Eintr. Bielefeld I	8	24:39	4:12
TV Gerthe I	8	20:44	0:16

Bezirksklasse Nord I a

Spieltag: 14. 11., 29. 11. und 13. 12. 1970

TB Rheinhausen I — RW Oberhausen I 3:5			
TV Verberg I — Hamborn 07 I 3:5			
TuS Rheinhausen II — 1. BV Mülheim III 8:0			
Bayer 05 Uerdingen II — VfB Speldorf I 5:3			
1. BV Mülheim III — RW Oberhausen I 5:3			
VfB Speldorf I — TB Rheinhausen I 8:0			
Hamborn 07 I — Bayer 05 Uerdingen II 4:4			
TV Verberg I — TuS Rheinhausen II 5:3			
TuS Rheinhausen II — Hamborn 07 I 3:5			
Bayer 05 Uerdingen II — TV Verberg I 7:1			
RW Oberhausen I — VfB Speldorf I 3:5			
TB Rheinhausen I — 1. BV Mülheim III 1:7			
Bayer 05 Uerdingen II	7	43:12	13:1
SV Hamborn 07 I	7	41:14	12:2
VfB Speldorf I	7	36:20	9:5
TV Verberg I	7	33:23	9:5
SC RW Oberhausen I	7	20:36	5:9
TuS Rheinhausen II	7	29:27	4:10
1. BV Mülheim III	7	13:41	4:10
TB Rheinhausen I	7	7:49	0:14

Bezirksklasse Nord I b

Spieltag: 14. 11., 29. 11. und 13. 12. 1970

SC Münster 08 I — BVH Dorsten I 6:2			
Union Lüdinghausen II — 1. SG Osterfeld I 2:6			
TSV Marl-Hüls I — PSV Bottrop I 1:7			
BSV Gelsenkirchen II — 1. BSC Bottrop II 2:6			
PSV Bottrop I — 1. SG Osterfeld I 3:5			
SC Münster 08 I — TSV Marl-Hüls I 8:0			
BVH Dorsten I — BSV Gelsenkirchen II 6:2			
1. BSC Bottrop II — Union Lüdinghausen II 6:2			
1. SG Osterfeld I — BSC Bottrop II 6:2			
Union Lüdinghausen II — PSV Bottrop I 5:3			
TSV Marl-Hüls I — BVH Dorsten I 0:8			
1. SG Osterfeld I	7	43:13	14:0
1. BSC Bottrop II	7	40:16	11:3
SC Münster 08 I	6	28:20	8:4
BVH Dorsten I	7	31:25	8:6
BSV Gelsenkirchen II	6	24:24	5:7
PSV Bottrop I	7	23:33	4:10
SC Union Lüdinghausen II	7	23:33	4:10
TSV Marl-Hüls I	7	4:52	0:14

Bezirksklasse Nord II a

Spieltag: 29. 11. und 13. 12. 1970

DJK Sax. Dortmund	—	1. BC Dortmund I	6:2
BC Lünen	—	1. BC Dortmund II	7:0
BSV Dortmund I	—	Westf. Herne II	5:3
1. BC Dortmund I	—	BC Lünen	7:1
1. BC Dortmund II	—	DJK Sax. Dortmund	3:5
DSC Wanne-Eickel II	—	BSV Dortmund I	7:1
DJK Sax. Dortmund I	6	38:10	12:0
1. BC Dortmund I	6	28:20	8:4
DSC Wanne-Eickel II	6	26:22	6:6
BC Lünen I	6	23:23	6:6
SC Westf. Herne II	6	21:26	5:7
1. BC Dortmund II	6	16:31	3:9
BSV Dortmund I	6	14:34	2:10

Bezirksklasse Nord II b

Spieltag: 29. 11. und 13. 12. 1970

BTG Bielefeld I	—	TuS Kachtenhausen I	4:4
TV Detmold I	—	TV Blomberg II	4:4
BC Oberbeck I	—	Tg. Ahlen I	2:6
Eintr. Bielefeld II	—	BC Westf. Espelkamp I	3:5
TuS Kachtenhausen I	—	TV Detmold I	6:2
TV Blomberg II	—	BTG Bielefeld I	4:4
BC Westf. Espelkamp I	—	BC Oberbeck I	5:3
Tg. Ahlen I	—	Eintr. Bielefeld II	8:0
Tg. Ahlen I	7	37:19	11:3
TuS Kachtenhausen I	7	34:22	10:4
BC Westf. Espelkamp I	7	33:23	9:5
BC Oberbeck I	7	28:28	8:6
TV Detmold I	7	32:24	7:7
BTG Bielefeld I	7	27:29	7:7
TV Blomberg II	7	20:36	4:10
Eintr. Bielefeld II	7	13:43	0:14
Das Spiel TV Blomberg II	—	BTG Bielefeld I	wurde wegen falscher Doppelaufstellung von 6:2 in 4:4 umgewertet.

Bezirksklasse Süd Ia

Spieltag: 29. 11. und 13. 12. 1970

SW Düsseldorf II	—	Dormagener BG I	7:1
1. BC Leverkusen I	—	Dormagener BG III	8:0
1. BC Monheim II	—	PSV Velbert I	7:1
BC Düsseldorf II	—	Tgd. Neuß I	5:3
Dormagener BG I	—	1. BC Leverkusen I	2:6
Tgd. Neuß I	—	1. BC Monheim II	3:5
PSV Velbert I	—	BC Düsseldorf II	1:7
1. BC Leverkusen I	7	49:7	14:0
SW Düsseldorf II	6	31:17	8:4
Dormagener BG I	7	37:19	9:5
BC Düsseldorf II	7	32:24	9:5
1. BC Monheim II	7	28:28	8:6
Tgd. Neuß I	7	25:31	4:10
PSV Velbert I	7	9:47	2:12
Dormagener BG III	6	5:43	0:12

Bezirksklasse Süd Ib

Spieltag: 14. 11., 29. 11. und 13. 12. 1970

TV Witzhelden	—	DJK Solingen	6:2
TuS Hattingen I	—	TV Witzhelden I	6:2
TuS Grundschötel I	—	Merscheider TV II	5:3
DJK Solingen I	—	BSC Solingen I	3:5
Cronenberger BC I	—	Dormagener BG II	8:0
TV Witzhelden I	—	TuS Grundschötel I	5:3
Merscheider TV II	—	TuS Hattingen I	6:1
BSC Solingen I	—	Cronenberger BC I	5:3
TV Witzhelden I	7	38:18	12:2
TuS Grundschötel I	7	36:20	10:4
Merscheider TV II	7	32:23	9:5
TuS Hattingen I	7	31:24	8:6
BSC Solingen I	7	28:28	7:7
Cronenberger BC I	7	30:26	6:8
DJK Solingen I	6	16:32	2:10
Dormagener BG II	6	4:44	0:12

Bezirksklasse Süd II a

Spieltag: 29. 11. und 13. 12. 1970

BC Düren	—	Euskirchner BC	5:3
TV Wesseling	—	DJK Bonn I	4:4
Alem. Aachen II	—	EBC Jülich	3:5
1. Cfb Köln II	—	Köln FC II	8:0
Euskirchner BC	—	TV Wesseling I	7:1
DJK Bonn I	—	BC Düren	6:2
Köln FC II	—	Alem. Aachen II	7:1
EBC Jülich	—	1. Cfb Köln II	2:6

DJK Bonn I	7	43:13	13:1
TV Wesseling	7	40:15	13:1
1. Cfb Köln II	7	38:18	10:4
BC Düren	7	29:27	6:8
Euskirchner BC	7	26:30	6:8
EBC Jülich	7	19:37	3:11
Köln FC II	7	18:38	3:11
Alem. Aachen II	7	10:45	0:14

Bezirksklasse Süd II b

Spieltag: 29. 11. und 13. 12. 1970

TV Ruppichteröth	—	1. BC Beuel III	3:5
SW Köln	—	Alli. SV Köln	3:5
BAT Berg. Gladbach	—	1. Cfb Köln III	7:1
Siegburger TV	—	TuS Oberpleis II	1:7
1. BC Beuel III	—	SW Köln (Spielbericht fehlt)	
Alli. SV Köln	—	TV Ruppichteröth	4:4
TuS Oberpleis	—	BAT Berg. Gladbach	2:6
1. Cfb Köln III	—	Siegburger TV	5:3
Bat. Berg. Gladbach	6	33:15	10:2
TV Ruppichteröth	7	36:20	9:5
1. BC Beuel III	4	24:8	8:0
TuS Oberpleis	6	26:22	8:4
Alli. SV Köln	7	31:25	7:7
SW Köln	6	26:22	6:6
1. Cfb Köln III	7	14:42	2:12
Siegburger TV	7	10:46	0:14

1. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 1

Spieltag: 21. 11., 6. 12. und 13. 12. 1970

BTLV Rheinf. Essen I	—	PSV Essen I	6:2
Rot-Weiß Borbeck II	—	DSC Kaiserberg II	6:2
SV Siemens Mülheim I	—	OSC Werden II	2:6
SV Siem. Mülheim I	—	Blau-Gelb Essen I	6:2
OSC Werden II	—	BTLV Rheinf. Essen I	8:0
PSV Essen I	—	Rot-Weiß Borbeck II	3:5
BTLV Rheinf. Essen I	—	SV Siemens Mülh. I	1:7
DSC Kaiserberg II	—	PSV Essen I	5:3
Blau-Gelb Essen I	—	OSC Werden II	2:6
OSC Werden II	6	42:6	12:0
Rot-Weiß Borbeck II	6	24:24	8:4
SV Siemens Mülheim I	6	28:20	7:5
Blau-Gelb Essen I	6	27:21	7:5
BTLV Rheinf. Essen I	6	19:29	5:7
DSC Kaiserberg II	6	17:31	3:9
PSV Essen I	6	11:37	0:12

1. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 2

Spieltag: 21. 11., 6. 12. und 13. 12. 1970

Rot-Weiß Wesel I	—	DSC Kaiserberg I	3:5
GS Wesel III	—	Krefelder BC I	1:7
GS Wesel II	—	TB Osterfeld I	6:2
VfB Speldorf II	—	BC Bayer Uerdingen III	3:5
VfB Speldorf II	—	GS Wesel III	6:2
FC Bayer Uerdingen III	—	GS Wesel II	5:3
TB Osterfeld I	—	Rot-Weiß Wesel I	6:2
Krefelder BC I	—	DSC Kaiserberg I	6:2
GS Wesel II	—	VfB Speldorf II	7:0
GS Wesel III	—	FC Bayer Uerdingen III	3:5
DSC Kaiserberg I	—	TB Osterfeld I	5:3
Rot-Weiß Wesel I	—	Krefelder BC I	6:2
FC Bayer Uerdingen III	7	35:21	13:1
GS Wesel II	7	40:15	10:4
Krefelder BC I	7	33:23	9:5
TB Osterfeld I	7	35:21	8:6
DSC Kaiserberg I	7	28:28	8:6
Rot-Weiß Wesel I	7	31:25	6:8
VfB Speldorf II	7	13:42	2:12
GS Wesel III	7	8:48	0:14

1. Kreisklasse Nord Ib

Staffel 1

Spieltag: 21. 11., 6. 12. und 13. 12. 1970

VfB Gelsenkirchen I	—	PSV Bottrop II	7:1
PSV Buer II	—	1. Osterfelder SG II	3:5
VfB Gelsenkirchen II	—	1. FBC Marl III	1:7
PSV Buer III	—	1. BSC Bottrop III	2:6
1. Osterfelder SG II	—	VfB Gelsenkirchen I	2:6
PSV Buer II	—	VfB Gelsenkirchen II	8:0
PSV Bottrop II	—	PSV Buer III	1:7
1. FBC Marl III	—	1. BSC Bottrop III	2:6
1. BSC Bottrop III	—	PSV Bottrop II	8:0
PSV Buer III	—	1. FBC Marl III	0:8

1. BSC Bottrop III	7	43:13	13:1
VfB Gelsenkirchen I	6	34:14	11:1
1. FBC Marl III	7	39:17	10:4
PSV Buer II	6	28:20	6:6
1. SG Osterfeld II	6	23:24	6:6
VfB Gelsenkirchen II	6	11:37	3:9
PSV Buer III	7	19:37	2:12
PSV Bottrop II	7	8:47	1:13

1. Kreisklasse Nord Ib

Staffel 2

Spieltag: 21. 11., 6. 12. und 13. 12. 1970

TV Emsdetten I	—	1. BC Bocholt II	4:4
ASC Schöppingen I	—	SV Gronau I	4:4
Etus Rheine I	—	SC Münster II	7:1
ASC Schöppingen II	—	SV Gronau II	3:5
SV Gronau I	—	TV Emsdetten I	6:2
ASC Schöppingen I	—	Etus Rheine I	0:8
1. BC Bocholt II	—	ASC Schöppingen II	6:2
SC Münster II	—	SV Gronau II	7:1
TV Emsdetten I	—	ASC Schöppingen I	4:4
Etus Rheine I	—	SV Gronau I (verlegt)	
SV Gronau II	—	1. BC Bocholt II	3:5
ASC Schöppingen II	—	SC Münster II (verlegt)	
Etus Rheine I	6	45:3	12:0
SV Gronau I	6	36:12	10:2
ASC Schöppingen I	7	32:23	10:4
SC Münster 08 II	6	30:17	7:5
TV Emsdetten I	7	20:35	6:8
1. BC Bocholt II	7	21:35	5:9
SV Gronau II	7	13:43	2:12
ASC Schöppingen II	6	9:39	0:12

1. Kreisklasse Nord II a

Spieltag: 21. 11., 6. 12. und 13. 12. 1970

TV Gerthe II	—	TuS Velmede B.	8:0
Tg. Ahlen II	—	FSV Dortmund II	2:6
DJK Sax. Dortmund II	—	Herne III	5:3
FSV Dortmund II	—	TV Soest II	7:1
TuS Velmede B. II	—	DJK Sax. Dortmund	3:4
TV Gerthe II	—	Tg. Ahlen II	2:4
TG Ahlen II	—	TuS Velmede/B. II	7:0
TV Soest II	—	SC Westf. Herne III	5:3
DJK Sax. Dortmund II	—	TV Gerthe II	3:4
FSV Dortmund II	6	36:11	11:1
TG Ahlen II	6	31:13	9:3
TV Gerthe II	6	27:18	7:5
DJK Sax. Dortmund II	6	24:22	7:5
TuS Velmede-Bestwig II	6	16:30	4:8
Westf. Herne III	6	14:32	2:10
TV Soest II	6	13:35	2:10
Das Spiel TuS Velmede-Bestwig II	—	DJK Sax. Dortmund II	wurde wegen falscher Aufstellung auf 3:4 für DJK Sax. Dortmund umgewertet, ebenfalls TV Gerthe II — Tg. Ahlen II auf 2:4. Das Ergebnis DJK Sax. Dortmund II — TV Gerthe II wurde auf 3:4 für TV Gerthe umgewertet.

1. Kreisklasse Nord II b

Staffel 1

Spieltag: 21. 11., 6. 12. und 13. 12. 1970

BV Bad Oeynhaus II	—	Westf. Bünde	8:0
Jahn Minden	—	Tg. Bielefeld II	4:4
Westf. Espelkamp II	—	TuS Hillentrup	2:5
Eintr. Bielefeld III	—	TuS Volmerdingsen I	2:5
Tg. Bielefeld	—	BV Bad Oeynhaus I	1:7
Jahn Minden	—	Westf. Espelkamp II	7:1
Westf. Bünde	—	Eintr. Bielefeld III	6:2
TuS Hillentrup	—	TuS Volmerdingsen I	4:4
BV Bad Oeynhaus II	—	Jahn Minden	8:0
Westf. Espelkamp II	—	Tg. Bielefeld II	6:2
TuS Volmerdingsen I	—	Westf. Bünde	6:2
Eintr. Bielefeld III	—	TuS Hillentrup	3:5
BV Bad Oeynhaus II	7	50:6	14:0
TuS Volmerdingsen I	7	33:22	10:4
TV Jahn Minden	7	26:32	6:8
Tg. Bielefeld II	7	25:31	6:8
BTW Bünde	7	24:30	6:8
TSV Hillentrup	7	26:29	5:9
Eintr. Bielefeld III	7	21:34	3:11
Westf. Espelkamp II	7	17:38	3:11

Das Satzungswerk des BLV NRW e. V. kann zum Preise von 2,50 DM bei der Geschäftsstelle erworben werden.

BADMINTON-KATALOG mit 20 Turnierschlägern,

anfordern von

SPORTVERSAND QUABACH 505 Porz b. Köln, Postf. 451

1. Kreisklasse Nord II b Staffel 2

Spieltag: 21. 11., 6. 12. und 13. 12. 1970

TV Wiedenbrück — EK Gütersloh I 5:3
TV Detmold II — BC Beckum II 3:5
Eintr. Bielefeld IV — PSV Gütersloh 2:6
BC Beckum II — TV Wiedenbrück 6:2
TV Detmold II — Eintr. Bielefeld IV 4:4
PSV Gütersloh — TuS Kachtenhausen II 8:0
TV Wiedenbrück — TV Detmold II 7:1
Eintr. Bielefeld IV — BC Beckum II 0:8
TuS Kachtenhausen II — EK Gütersloh II 6:2

PSV Gütersloh	6	39:9	12:0
BC Beckum II	6	36:11	10:2
TV Wiedenbrück	6	22:26	6:6
TuS Kachtenhausen II	6	21:27	6:6
EK Gütersloh I	6	17:30	4:8
TV Detmold II	6	17:31	2:10
Eintr. Bielefeld IV	6	15:33	2:10

1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 21. 11. und 6. 12. 1970

PSV Wuppertal I — TuS Hattingen II 7:1
BC Hiddinghausen I — Tgd. Lennep II 6:2
TV Radevormwald I — RW Wuppertal II 5:3
BV Plettenberg I — BSC Lüdenscheid 3:5
Tgd. Lennep II — PSV Wuppertal I 4:4
BC Hiddinghausen I — TV Radevormwald I 2:6
TuS Hattingen II — BV Plettenberg I 5:3
RW Wuppertal II — BSC Lüdenscheid I 2:6

Radevormwald TV I	6	30:18	10:2
BSC Lüdenscheid I	6	28:20	9:3
BC Hiddinghausen I	6	30:18	8:4
Post-SV Wuppertal I	6	27:21	7:5
Tgd. Lennep II	6	26:21	7:5
RW Wuppertal II	6	18:29	3:9
TuS Hattingen II	6	14:34	3:9
BV Plettenberg I	6	18:30	1:11

1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 21. 11. und 6. 12. 1970

1. BC Leverkusen II — BC Cronenberg II 4:4
FC Langenfeld II — BC Burg II 4:4
K. & A. Solingen I — WMTV Solingen II 5:3
TV Remscheid I — 1. BC Monheim III 3:5
BC Burg II — 1. BC Leverkusen II 7:1
FC Langenfeld II — K. & A. Solingen I 5:3
BC Cronenberg II — TV Remscheid I 5:3
WMTV Solingen II — 1. BC Monheim III 7:1

WMTV Solingen II	6	35:13	10:2
K. & A. Solingen I	6	27:21	9:3
1. BC Monheim III	6	25:23	8:4
FC Langenfeld II	6	28:20	7:5
BC Burg II	6	27:19	6:6
1. BC Leverkusen II	6	18:31	3:9
BC Cronenberg II	6	14:34	3:9
Remscheider TV I	6	18:31	2:10

1. Kreisklasse Süd II b Staffel 1

Spieltag: 21. 11., 6. 12. und 13. 12. 1970

1. DBC Bonn IV — Godesberger TV I 5:3
TV Wesseling II — SV Siegburg III 0:5
DJK BC Bonn II — S/W Köln II 8:0
DJK Friesdorf II — Berg. Gladbach II 5:3
SV Siegburg III — 1. DBC Bonn IV 6:1
TV Wesseling II — DJK Bonn II 3:5
Godesberger TV I — DJK Friesdorf II 0:8
S/W Köln II — Berg. Gladbach II 2:8
1. DBC Bonn IV — TV Wesseling II 4:3
DJK Bonn II — SV Siegburg III 4:3
Berg. Gladbach II — Godesberger TV I 7:1
DJK Friesdorf II — S/W Köln II 8:0 o.K.

DJK Friesdorf II	7	40:16	11:3
SV Siegburg III	7	34:17	10:4
1. DBC Bonn IV	7	26:27	10:4
Berg. Gladbach II	7	34:22	9:5
DJK BC Bonn II	7	31:34	8:6
Godesberger TV I	7	24:32	4:10
TV Wesseling II	7	20:31	4:10
SW Köln II	7	11:44	0:14

1. Kreisklasse Süd II b Staffel 2

Spieltag: 21. 11., 6. 12. und 13. 12. 1970

TV Ruppichterth II — SV Siegburg IV 4:4
RTG Weidenau I — 1. DBC Bonn III 3:5
TuS Oberpleis III — Berg. Gladbach III 7:1
Siegburger TV II — DJK Beuel II 0:8
1. DBC Bonn III — TV Ruppichterth II 0:8 o.K.
RTG Weidenau I — TuS Oberpleis III 7:1
SV Siegburg IV — Siegburger TV II 3:5
Berg. Gladbach III — DJK Beuel II 0:8
TV Ruppichterth II — RTG Weidenau I 0:8
TuS Oberpleis III — 1. DBC Bonn III 2:5
DJK Beuel II — SV Siegburg IV 8:0
Siegburger TV II — Berg. Gladbach III 3:4

1. DBC Bonn III	7	45:10	14:0
DJK Beuel II	7	45:11	12:2
RTG Weidenau I	7	42:12	10:4
TuS Oberpleis III	7	33:22	8:6
BAT Berg. Gladbach III	7	15:41	4:10
Siegburger TV II	7	14:43	4:10
SV Siegburg IV	7	13:41	3:11
TV Ruppichterth II	7	13:53	1:13

2. Kreisklasse Nord Ib Staffel 1

Spieltag: 14. 11., 21. 11., 6. 12. und 13. 12. 1970

1. Essener BC I — ASV Gladbeck I 7:1
Essen 06 II — TV Stoppenberg II 6:2
ASV Gladbeck I — OSC Werden IV 8:0 o. K.
1. Essener BC I — Essen 06 II 7:1
TV Stoppenberg II — BG Essen III 4:4
Essen 06 II — ASV Gladbeck I 1:7

1. Essener BC I	6	44:4	12:0
ASV Gladbeck I	7	32:23	8:6
Blau-Gelb Essen III	6	27:20	7:5
BC Rot-Weiß Borbeck III	5	22:17	7:3
Rheinl. Essen 06 II	7	21:35	6:8
TV Stoppenberg II	6	16:31	4:8
BSV Gelsenkirchen III	5	13:26	2:8
OSC Werden IV	6	13:22	2:10

2. Kreisklasse Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 6. 12. und 13. 12. 1970

OSC Werden III — Post Essen II 8:0
BC Borbeck IV — BG Essen II 5:3
ASV Gladbeck II — BVH Dorsten II 1:7
BVH Dorsten II — BC Borbeck IV 3:5

OSC Werden III	6	42:4	12:0
TV Stoppenberg I	5	38:2	10:0
BC Rot-Weiß Borbeck IV	7	28:28	9:5
BVH Dorsten II	7	26:31	6:8
Blau-Gelb Essen II	6	22:26	5:7
1. Essener BC III	5	14:24	2:8
Post Essen II	6	12:36	2:10
ASV Gladbeck II	6	7:39	2:10

2. Kreisklasse Nord II b

Spieltag: 6. 12. und 20. 12. 1970

Tg. Ahlen III — EK Gütersloh II 5:3
Sportfr. Sennestadt — TuS Volmerdingsen II 8:0
Tg. Bielefeld III — BV Bad Oeynhausen III 4:4
EK Gütersloh II — BC Oberbeck II 3:5
BV Bad Oeynhausen III — Sportfr. Sennestadt 4:4
TuS Volmerdingsen II — TG Bielefeld III 2:6

Tg. Ahlen III	6	33:15	11:1
Sportfr. Sennestadt	6	32:16	9:3
BC Oberbeck II	6	29:19	8:4
BV Bad Oeynhausen III	6	27:21	7:5
EK Gütersloh II	6	24:24	4:8
Tg. Bielefeld III	6	15:33	3:9
TuS Volmerdingsen II	6	8:40	0:12

Jugend

Süd II

Staffel 1

Spieltag: 13. 9., 20. 9., 27. 9., 11. 10., 31. 10., 8. 11. und 21. 11. 1970

TV Ruppichterth — ATV Bonn 8:0 o. K.
TV Wesseling — TuS Oberpleis 0:8 o. K.
TV Godesberg — DJK Beuel 0:8 o. K.
ATV Bonn — 1. BC Beuel 0:8 o. K.
TuS Oberpleis — TV Ruppichterth 7:1
DJK Beuel — TV Wesseling 5:0 o. K.
1. BC Beuel — TuS Oberpleis 8:0
TV Ruppichterth — DJK Beuel 3:5
TV Wesseling — TV Godesberg 5:3
DJK Beuel — 1. BC Beuel 0:7
TV Godesberg — TV Ruppichterth 5:3
TV Wesseling — ATV Bonn 6:2
1. BC Beuel — TV Godesberg 8:0
TV Ruppichterth — TV Wesseling 4:4
ATV Bonn — TuS Oberpleis 1:7
TV Wesseling — 1. BC Beuel 0:8
TV Godesberg — ATV Bonn 7:1
DJK Beuel — TuS Oberpleis 3:5
1. BC Beuel — TV Ruppichterth 8:0
TuS Oberpleis — TV Godesberg 5:3
ATV Bonn — DJK Beuel 2:6

1. BC Beuel	6	47:0	12:0
TuS Oberpleis	6	32:16	10:2
DJK Beuel	6	27:17	8:4
TV Wesseling	6	15:30	5:7
TV Godesberg	6	18:30	4:8
TV Ruppichterth	6	19:29	3:9
ATV Bonn	6	6:42	0:12

Die DJK Friesdorf hat ihre Mannschaft zurückgezogen.

Süd II

Staffel 2

Spieltag: 13. 9., 20. 9., 27. 9., 11. 10., 31. 10., 8. 11. und 21. 11. 1970

1. BC Düren — TuS Aldenhoven 0:7 o. K.
DJK Stolberg — Euskirchener BC 4:4
Alem. Aachen — Pol. Linnich 2:6
Euskirchener BC — 1. BC Düren 8:0 o. K.
Pol. Linnich — DJK Stolberg 7:1
1. BC Düren — Pol. Linnich 0:8
TuS Aldenhoven — Euskirchener BC 6:2
Pol. Linnich — TuS Aldenhoven 7:1
Alem. Aachen — Euskirchener BC 4:4
DJK Stolberg — Alem. Aachen 4:4
Euskirchener BC — Pol. Linnich 1:7
Alem. Aachen — 1. BC Düren 7:1
DJK Stolberg — TuS Aldenhoven 3:5
1. BC Düren — DJK Stolberg 0:8
TuS Aldenhoven — Alem. Aachen 4:4

Pol. Linnich	5	35:5	10:0
TuS Aldenhoven	5	23:16	7:3
Alem. Aachen	5	21:19	5:5
DJK Stolberg	5	20:20	4:6
Euskirchener BC	5	19:21	4:6
1. BC Düren	5	1:38	0:10

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Hans Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessingstr. 11, Telefon: Privat 743 13, Arbeit 79 25 29

Antliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 4019 Monheim, Am Steg 8, Herr Günter Pax, Telefon (02173) 582 83

Anzeigen: Pressewart Hans Hermann Drüen
Erscheinungsweise: monatlich am 5.
Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25
Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1-3, Telefon 403 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gerichtsstand Düsseldorf



Immer etwas Besonderes bietet
MÜLHEIM
die sympathische Stadt an der Ruhr

Austragungsort der diesjährigen Westdeutschen Badminton-Meisterschaft (27./28. Februar 1971)
Ausrichter ist der 3-fache Deutsche Mannschaftsmeister 1. Badminton-Verein Mülheim e. V.